



Wir informieren Sie gerne über dieses Angebot, weisen aber darauf hin, dass es sich um keine Veranstaltung der FA 6E handelt!

Art of Cibulka Galakonzert

**Montag, 20. Juni 2011, 19.30 Uhr
im Grazer Congress (Stefaniensaal)**

Es spielt das Musikkorps der Bundeswehr (BRD) unter der Leitung von Walter Ratzek, es zählt europaweit zu den besten Blasorchestern.

Als Solisten sind zu hören:

Anna Ryan, Sopransolo

Carina Jandl, Flöte

Hubert Salmhofer Bassetthorn

Jon Sass, Tuba

sowie der Projektchor Forum Chororum unter Franz Jochum

Aufgeführt werden u.a. meine Rhapsodie Nr. 4, Solokonzerte für Flöte, Tuba und Bassetthorn, sowie die Georgsmesse für Sopran, Chor und Blasorchester.

Vorverkauf im Zentralkartenbüro, Tel.: 0316/830255, www.zkb.at

Mit besten Wünschen

Franz Cibulka, cibulka@gmx.at, Tel: 0664 1812514



KONZERTORCHESTER
DER DEUTSCHEN
BUNDESWEHR

LEITUNG: WALTER RATZEK

ART OF CIBULKA

GALAKONZERT

ANNA RYAN
SOPRAN

CARINA JANDL
FLÖTE

JON SASS
TUBA

HUBERT SALMHOFER
BASSETTHORN

FORUM CHORORUM
FRANZ JOCHUM

MO, 20. JUNI 2011 - 19:30 UHR
GRAZER CONGRESS



KONZERTORCHESTER
DER DEUTSCHEN
BUNDESWEHR

LEITUNG: WALTER RATZEK

ART OF CIBULKA

GALAKONZERT

ANNA RYAN
SOPRAN

CARINA JANDL
FLÖTE

JON SASS
TUBA

HUBERT SALMHOFER
BASSETTHORN

FORUM CHORORUM
FRANZ JOCHUM

MO, 20. JUNI 2011 - 19:30 UHR
GRAZER CONGRESS

WWW.ARTOFCIBULKA.COM

Anzeigenschaltung

Galakonzert und DVD

**Galakonzert am Montag, 20. Juni 2011
im Grazer Stefaniensaal um 19.30 Uhr**

mit dem Musikkorps der Bundeswehr

In den vergangenen 40 Jahren komponierte ich über 500 Werke. Dieses Jubiläum ist der äußere Anlass, dieses Konzert zu veranstalten. Seit Jahren bin ich bemüht, dass das sinfonische Blasorchester eine Akzeptanz im elitären Konzertgeschehen bekommt. Dies ist die vordergründige Motivation, dieses Konzert aufzuführen.

Das Musikkorps der Bundeswehr (BRD) ist eines der besten Blasorchester europaweit. Durch meine langjährige musikalische Freundschaft mit dem Dirigenten dieses Orchesters Walter Ratzek, wird unser Vorhaben ein gemeinsames Konzert zu geben, jetzt Realität.

Durch ein Inserat im Programmheft, am Plakat und der vorgesehenen DVD ermöglichen sie mir, dieses Konzert zu realisieren.

Der Stefaniensaal fasst 1100 Konzertbesucher. Mein Konzert derselben Art im Jahre 2006 wurde von 900 Personen besucht.

Das Programmheft in A5 wird in einer Auflage von 1000 Stück gedruckt.

Die Plakate werden im Format A2 und A3 gedruckt. Alle Musikschulen sowie alle Blasorchester der Steiermark werden bemustert.

Weiters wird von diesem Konzert eine DVD als Dokument produziert.

Die Inseratkosten sind wie folgt gestaffelt:

Programmheft	Viertelseite	EUR 200
	Halbseite	EUR 400
	Ganzseitig	EUR 800
	Ganzseitig mit Logo am Plakat und DVD	EUR 1000

Bei Interesse ersuche ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen um Details zu besprechen. Im vorliegenden Folder können sie Informationen über die Mitwirkenden und meine bisherige Tätigkeit als Komponist entnehmen. Auf meiner Homepage www.artofcibulka.com finden Sie weitere Mitteilungen und Demos.

Anfrage an:

Prof. Mag. Franz Cibulka
Popelkaring 24
8045 Graz

Tel.: 0664 181 25 14
Mail: cibulka@gmx.at
artofcibulka.com

Franz Cibulka

Kompositionen

Magister Franz Peter Cibulka (1946) war Professor für Klarinette, Kammermusik, Musiktheorie und Bläserorchesterkomposition am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz und ist seit Juli 2002 freischaffender Komponist.

An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz absolvierte er die Studienfächer Klarinette, Komposition und Orchesterleitung.

Sein Werkverzeichnis umfasst mehr als 500 Kompositionen in unterschiedlichster Besetzung und Stilisitik, da die Werke immer auf Wunsch von diversen Interpreten, unter Berücksichtigung ihrer musikalischen Vorstellungen, entstanden sind.



Durch Aufführungen seiner Werke im Rahmen der WASBE-1997 in Schladming gelang ihm der internationale Durchbruch und war in den vergangenen Jahren in Australien, Amerika, Taiwan, Brasilien, Russland und vielen europäischen Staaten als Komponist, Dirigent, Interpret und Referent eingeladen.

Auf 14 Tonträgern mit eigenen Werken und zahlreiche Fremdproduktionen kann man das Oevre von Cibulka hören und sehen.

Weitere umfassende Informationen und Hörbeispiele findet man in seiner Homepage www.artofcibulka.com



Programm

(Programmänderung vorbehalten)

Eisenerz 2000

Intrade für Brassensemble

Im Zeichen des Kreuzes

Tongemälde in drei Sätzen für Blasorchester

Ferrum

Stahl-Rhapsodie für Blasorchester

Flute Carin

Konzert für Flöte und Blasorchester

Pause

Bassetto

Concertino für Bassetthorn und Blasorchester

Rhapsodie Nr. 4

für Blasorchester

Tubaphonic

Konzert für Tuba und Blasorchester - Uraufführung

Messe zur Ehre des heiligen Georg

für Chor, Sopransolo und Blasorchester

forum chororum

Chor

Ein „Forum der Singenden“ in der Steiermark

forum chororum unter Leitung von Mag. Franz Jochum vereint Studierende der Kunstuniversität Graz, erfahrene SängerInnen der Steiermark und Mitwirkende des Chorforum-Gleisdorf zu hochklassigen Klangkörpern.

In variabler Besetzung - vom Solistenensemble bis zum Konzertchor - ist die Realisierung unterschiedlichster vokaler Aufgaben möglich.

Durch die Lehrtätigkeit von Franz Jochum an der Kunstuniversität Graz ist die Arbeit „state of the art“ und kann durch diese Symbiose zum Impulsgeber für innovative Projekte werden.



Zeitgenössische Vokalmusik und Aktivitäten, die sich der Verbindung von Kunstgattungen widmen, bilden die Arbeitsschwerpunkte von forum chororum



Musikkorps der Bundeswehr

Das Eliteorchester



Dieses hervorragende Blasorchester besteht seit dem Jahre 2000. Ab damals ist der künstlerische Leiter Walter Ratzek. In dieser Symbiose hat sich das Orchester zu einem der Besten in Europa entwickelt. Zahlreiche internationale Konzerte und eine stattliche Anzahl von hervorragenden Tonträgerproduktionen belegen die Qualität dieses Klangkörpers.

Walter Ratzek

Leiter



In Offenburg geboren. Musikstudien in Klavier, Flöte und Dirigieren. Intensive internationale Tätigkeit als Gastdirigent und Projektleiter. Seit dem Jahre 2000 künstlerischer Leiter des Musikkorps der Bundeswehr. Zahlreiche Veröffentlichungen als Arrangeur und Bearbeiter, sowie eigener Kompositionen.

Jon Sass

Solotuba

Jon Sass wurde in New York City geboren. Als berühmter Tubaspieler, ist er als ein richtiger GROOVE MASTER bekannt, der durch seine Einzigartigkeit und Vielseitigkeit auf der Tuba geprägt ist. Als außergewöhnliche, musikalische Persönlichkeit fühlt er sich sowohl bei klassischer Musik, Jazz und vielen anderen Genres zu Hause. Mit seinem einzigartigen und eindringendem Sound hat Jon enormen Einfluss auf die „Brass Welt“, Jazz und Klassik.



© markus lackinger, www.jazzfoto.at

Carina Jandl

Soloflöte

Nach Studien bei W.Schulz an der Musikuni in Wien im Jänner 2010 erfolgreiche 2. Diplomprüfung, Instrumentalstudium.

Zahlreiche Preise bei Wettbewerben: 1998, 1999 und 2001 Bundessiegerin des Bewerbes „Prima la musica“

2000 1.Preis beim Yamaha- Europa Holzbläserwettbewerb in Wien

2001 Preisträgerin bei „Concertino Praga“

Mehrfaches Mitwirken beim Österreichischen Flötenfestivals, Wien

2005 Finalistin des internationalen „Friedrich-Kuhlau Wettbewerb“ in Uelzen, Deutschland

Mitwirkung beim „Grazer Symphonische Orchester“, Mitglied des Ensembles Art of Cibulka, Wiener-Jeunesse Orchester SOI (Symphony Orchestra of India)



Anna Ryan

Sopran

Anna Ryan studierte am Konservatorium Jerevan und am Konservatorium der Stadt Wien. Sie war Finalistin des Internationalen Gesangswettbewerbs „Città di Alcamo“ (Italien).

Bei internationalen Festspielen, wie den Festspielen in St. Margarethen und Langenlois, dem Festival Styriate, den Sommerfestspiele Baden, den Ostseefestspielen, den Nordböhmisches Festspielen, Zvolener Festspielen, den Festspielen in La Plata sowie in Buenos Aires und Riga, war sie als Abigaille (Nabucco), als Mariza (Gräfin Mariza), als Trommlerin (Kaiser von Atlantis), als Saffi (Der Zigeunerbaron), als Aida und als Leonore (Fidelio), als Fleana (Gli Zingari), als Mimi (La Boheme) und als Micaela (Carmen) zu sehen.

Operngalas und Konzertauftritte mit Symphonien von Mahler und Beethoven, Requiem-Vertonungen von Verdi, Brahms, Dvorak und mehr, sowie den Lieder von Richard Strauss, führten sie über Stationen in Japan, Ägypten, Spanien, Italien, Deutschland, Lettland, Tschechien und der Slowakischen Republik wieder zurück nach Österreich, wo sie schließlich viel beachtete Auftritte im Wiener

Konzerthaus und im Wiener Musikverein absolvierte.

Im Zentrum ihre Repertoires stehen zur Zeit Aida (Aida), Leonora (Il Trovatore), Abigaille (Nabucco), Elisabetha (Don Carlos), Gulnara (Il Corsaro), Mimi (La Boheme), Turandot (Turandot) und Tigrana (Edgar).

Zuletzt stand sie in Deutschland und Schweden als Marschallin (Der Rosenkavalier) auf der Bühne.

2011 wird Anna Ryan in Bratislava als Marschallin, Aida, Tosca und in Verdis Requiem zu erleben sein.

Anna Ryan lebt nun in Wien.



Studium an der Musikuniversität
Graz, Expositur Oberschützen (Prof.
Schönfeldinger)

Seit 2003 Klarinettenklasse am Lan-
deskonservatorium Klagenfurt

Gründungsmitglied des Ensembles
Trio Clarin

Mitbegründer des Ensembles „Trio
Gemärch“

Gründungsmitglied der vienna clari-
net connection.

Konzerte u. a. Musikverein Wien, Kon-
zerthaus Wien, Brucknerhaus Linz,
Schleswig Holstein Musik Festival,
Rheingau Musik Festival, Carinthi-
scher Sommer, Berliner Hofkonzerte.
Touren nach Norwegen, Schweden,
Finnland, Deutschland, Polen,
Spanien, Türkei, Griechenland.

Soloauftritte mit den Stuttgarter Phil-
harmonikern, Philharmonia Wien,
Vorarlberger Landesorchester, Kärnt-
ner Symphonieorchester

Hubert Salmhofer

Solo - Bassethorn





www.artofcibulka.com